



FOLGE 11: MÄNNER!

1

Ordnen Sie zu.

der Wagen / das Auto • die Tankstelle • die Werkstatt • der Führerschein

A



der Wagen / das Auto

B



C



D



2

Sehen Sie die Fotos an. Was meinen Sie? Sprechen Sie.

- a Foto 1: Was will Kurt machen?
- b Foto 2: Was ist mit Susanne los?
- c Fotos 3–5: Wohin fahren Susanne und Maria wohl?
- d Fotos 6–8: Was passiert an der Tankstelle?

Maria und Susanne haben kein Benzin mehr. Sie müssen tanken.

Aber an der Tankstelle ...

3

Sehen Sie die Fotos an und hören Sie.



**4** Warum ist Susanne sauer auf Kurt? Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a** Er geht ohne Handy joggen. Susanne hat Angst, dass sie vielleicht ein Problem mit dem Baby hat.
- b** Er bringt den Wagen nie in die Werkstatt. Deshalb ist der Wagen jetzt kaputt.
- c** Susanne ist für ein neues Auto. Aber Kurt ist dagegen.
- d** Er hat nicht getankt.
- e** Er will ihr keinen Schokoriegel kaufen.
- f** Er meint, dass Susanne besser auf das Baby aufpassen sollte.

**5** Erzählen Sie die Geschichte mit Ihren Worten.

Kurt möchte joggen gehen. Susanne möchte, dass ... . Aber Kurt ...  
 Plötzlich ... . Maria und Susanne fahren ...  
 Auf der Fahrt geht es Susanne wieder besser.  
 Aber dann stellt Maria fest, dass ... . Also fahren Maria und Susanne zur Tankstelle.  
 Sie tanken und wollen bezahlen. Aber leider ... . Kurt ist gerade aus dem Park gekommen und hat ...  
 Er bezahlt.



Er ist gerade **aus dem Haus** gegangen.

**A1** Welches Foto passt? Ordnen Sie zu.



- Ist Kurt nicht da?
- ▲ Nein, er ist gerade aus dem Haus gegangen.



- ▲ Oje, wo kommst du denn her?
- ▼ Vom Zahnarzt, das sieht man doch.

<b>aus</b> dem Haus	<b>im</b> Haus
<b>vom</b> Zahnarzt	<b>beim</b> Zahnarzt

CD 2 10

**A2** Von oder aus? Hören Sie und ergänzen Sie.

- a** Hier kommt jemand *...vom Arzt...*
- b** Hier kommen Leute
- c** Hier kommt jemand
- d** Hier kommt jemand
- e** Hier steigt jemand
- f** Hier nimmt jemand die Post

**A3** Woher, wo, wohin? Sehen Sie das Bild an und beschreiben Sie.



- Schau, hier fährt eine Frau aus der Garage.
- Ja, und hier – die Schule ist aus. Die Kinder ...

Wiederholung

<b>aus</b> der Schule	<b>in</b> der Schule	<b>in</b> die / <b>zur</b> Schule
<b>vom</b> Zahnarzt	<b>beim</b> Zahnarzt	<b>zum</b> Zahnarzt

**A4** Spiel: Pantomime

Spielen Sie in zwei Gruppen. Gruppe A schreibt Anweisungen für Gruppe B und umgekehrt. Jede/r spielt ihrer/seiner Gruppe eine Anweisung pantomimisch vor. Die anderen raten.

Du kommst vom Friseur.

Nein, du kommst von einer Party!

Woher? Du kommst von einem Fest.

Wohin? Du gehst zum Arzt.



**B1 Ordnen Sie zu.**



- Wir müssen direkt durch das Zentrum fahren.
- Da kommen wir übrigens auch am Mozartplatz vorbei.
- Du fährst bis zur nächsten Kreuzung. Da musst du links abbiegen.
- Und jetzt geradeaus über die Brücke da.
- Nach der Brücke fahren wir das Flussufer entlang.
- Die nächste Tankstelle? Bei uns zu Hause, gegenüber der Kirche.
- Wir müssen fast ganz um den Kreisverkehr herum und dann abbiegen.

**um** den Kreisverkehr (herum)  
**durch** das Zentrum  
**über** die Brücke  
 das Flussufer **entlang**

**bis zur** Kreuzung  
**am** Mozartplatz **vorbei**  
**gegenüber** der Kirche

CD 2 11

**B2 Hören Sie und markieren Sie den Weg im Stadtplan.**



**B3 Schreiben Sie eine Antwort auf die E-Mail.**

Hallo Roland,  
 danke für die Einladung zu Deiner Geburtstagsfeier. Ich komme gern.  
 Schreibst Du mir bitte noch, wie ich am besten zu Dir komme?  
 Viele Grüße von Matthias

nach Neustadt fahren → in Neustadt um den Kreisverkehr herumfahren und die dritte Ausfahrt nehmen → geradeaus fahren → an der Kreuzung rechts abbiegen → durch das Ortszentrum fahren → über eine Brücke kommen → an der Ecke rechts in die Bahnhofstraße abbiegen → Hausnummer 9 ist gegenüber dem Hauptbahnhof

*Lieber Matthias,  
 schön, dass Du kommst. Pass auf, Du fährst zuerst einfach nach Neustadt.  
 Gleich in Neustadt musst Du ...*



**B4 Erklären Sie Ihrer Partnerin / Ihrem Partner den Weg vom Kursort zu Ihnen nach Hause.**

Ich wohne nicht weit von der Sprachschule. Du nimmst den Bus Nummer 610 und fährst bis zur Haltestelle „Saarstraße“.

**Schon fertig?**

Beschreiben Sie einen Weg wie in B2. Ihre Partnerin / Ihr Partner sagt, wo Sie jetzt sind.



## Deshalb müssen wir ihn ja dauernd in die Werkstatt bringen.

CD 2 12

### C1 Ordnen Sie zu. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

- a** Der Wagen ist zu alt. Deshalb müssen wir weiter mit diesem hier zurechtkommen.  
**b** Ständig ist er kaputt. Deshalb müssen wir ihn ja dauernd in die Werkstatt bringen.  
**c** Aber Kurt sagt, wir haben kein Geld für ein neues Auto. Ich bin deshalb schon lange für einen neuen.

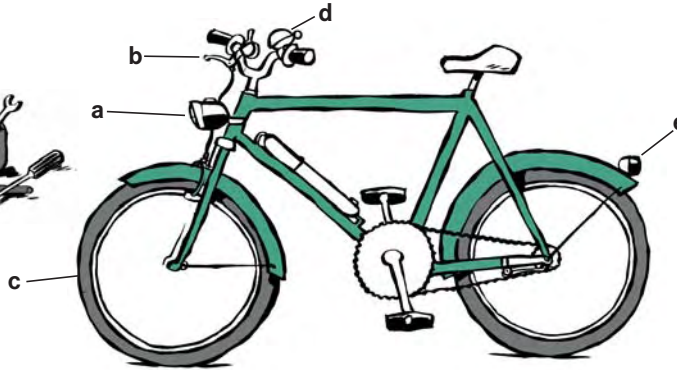
**Deshalb** bin ich schon lange für einen neuen.  
 Ich bin **deshalb** schon lange für einen neuen.

### C2 Wie heißen die Dinge? Ordnen Sie zu.

- Reifen  
 Vorderlicht  
 Werkzeug



- Rücklicht  
 Bremse  
 Klingel



Schon fertig?

Kennen Sie noch mehr Dinge am Fahrrad?

### C3 Sicherheits-Check

- a** Lesen Sie und markieren Sie: Was sollten Sie an Ihrem Fahrrad prüfen? Was sollten Sie beachten?

## Sicherheits-Check für Ihr Fahrrad

- 1** Im Straßenverkehr muss man oft plötzlich bremsen. Deshalb sollten die Bremsen immer funktionieren.
- 2** Der Bremsweg wird länger, wenn die Reifen zu alt sind – vor allem auf nassen und glatten Straßen. Prüfen Sie deshalb regelmäßig die Reifen und wechseln Sie alte Reifen.
- 3** Radfahrer sind nachts schlecht erkennbar. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Vorderlicht und Rücklicht funktionieren.
- 4** Die Klingel sollte gut erreichbar sein und natürlich auch funktionieren. Denn: Sie sollten immer klingeln, wenn Sie andere überholen.
- 5** Mit zu wenig Luft in den Reifen können Sie nicht gut fahren. Sie können stürzen! Nehmen Sie deshalb immer eine Luftpumpe mit.
- 6** Tragen Sie am besten einen Fahrradhelm. Dieser schützt den Kopf vor Verletzungen bei einem Sturz.



Sie sind **erkennbar**. =  
 Man **kann** sie erkennen.



**b** Lesen Sie noch einmal. Warum ist das für die Sicherheit im Straßenverkehr wichtig? Ordnen Sie zu.

- |   |   |
|---|---|
| 1 Die Bremsen müssen funktionieren, weil ...            | der Helm den Kopf vor Verletzungen schützt.       |
| 2 Man sollte alte Reifen wechseln, weil ...             | der Bremsweg von alten Reifen sehr lang ist.      |
| 3 Vorder- und Rücklicht sollten funktionieren, weil ... | man beim Überholen klingeln sollte.               |
| 4 Die Klingel sollte gut erreichbar sein, weil ...      | man mit zu wenig Luft nicht gut fahren kann.      |
| 5 Man sollte immer eine Luftpumpe dabei haben, weil ... | man im Straßenverkehr oft plötzlich bremsen muss. |
| 6 Man sollte einen Helm tragen, weil ...                | Radfahrer in der Nacht schlecht erkennbar sind.   |

**c** Erklären Sie.

Im Straßenverkehr muss man oft plötzlich bremsen. Deshalb müssen die Bremsen funktionieren.

Die Bremsen müssen funktionieren, **weil** man oft plötzlich bremsen muss.

=

Oft muss man plötzlich bremsen. **Deshalb** müssen die Bremsen funktionieren.

**C4** Was ist Rudi passiert? Erzählen Sie die Geschichte.



Geld sparen wollen → ein günstiges Fahrrad kaufen • am Sonntag: Das Wetter ist gut → einen Fahrradausflug machen • ein Hase plötzlich über die Straße laufen → bremsen wollen • die Bremsen funktionieren nicht → in die Wiese fahren • vom Fahrrad fallen → sich verletzt haben • Fahrrad kaputt sein → das Fahrrad nach Hause schieben müssen • das soll nicht noch einmal passieren → in Zukunft immer einen Sicherheits-Check machen wollen

Rudi wollte Geld sparen, deshalb hat er ein günstiges Fahrrad gekauft. ...

Schon fertig?

Wie geht die Geschichte weiter? Schreiben Sie.

**C5** Ist Ihnen schon einmal etwas mit dem Fahrrad oder mit dem Auto passiert? Erzählen Sie.

Ich hatte mal eine Reifenpanne mit dem Fahrrad. Da bin ich über einen Nagel gefahren ...

Und ich wollte mal am Morgen mit dem Auto losfahren. Und da war die Batterie leer.

**D1 Ordnen Sie zu.**

Eis ● Schnee ● Nebel ● Sonnenschein ● Sturm ● Gewitter

**D2 Wie ist das Wetter? Ordnen Sie zu.**

gewittrig ● stürmisch ● regnerisch ● eisig ● sonnig ● windig ● wolzig ● neblig

a *stürmisch* ..... und .....

Dresden – Sturm und Eis haben gestern den Verkehr in einigen Teilen Deutschlands lahmgelegt. In der Nacht war die Autobahn A2 zwischen Porta Westfalica und Bad Eilsen komplett gesperrt. Die Autofahrer mussten stundenlang in ihren Wagen warten.

b ..... , ..... , ..... und .....

Die Aussichten für das Wochenende: Am Samstag kommen von Nordwesten immer mehr Wolken. Gegen Abend gibt es zum Teil kräftige Gewitter und es weht ein böiger Wind. Auch am Sonntag Regenschauer und kühl.

c .....

Hamburg hat eine neue U-Bahn! Bei strahlendem Sonnenschein hat der Bürgermeister am vergangenen Samstag die neuen roten Wagen eingeweiht. Die Einwohner Hamburgs konnten die neue U-Bahn das ganze Wochenende kostenlos benutzen.

d .....

Dichter Nebel verhindert Starts und Landungen am Flughafen Köln-Bonn. Bereits gestern konnten wegen des schlechten Wetters mehr als 20 Maschinen weder starten noch landen. Die Flieger mussten auf den Flughafen Düsseldorf ausweichen.

der Sturm → stürmisch  
 der Regen → regnerisch  
 das Eis → eisig  
 der Nebel → neblig

**Schon fertig?**

Kennen Sie noch mehr Wörter mit *-isch* oder *-ig*?

### D3 Störungen im Straßenverkehr: Was ist hier los? Sprechen Sie.

Baustelle ● Stau ●  
Falschfahrer ● Unfall ●  
Tiere auf der Fahrbahn ●  
gesperrte Straße

Auf Foto A gibt es  
einen Stau.

Ja, vielleicht sind Ferien.  
Da ist oft Stau auf den  
Autobahnen.



CD 2 13

### D4 Verkehrsnachrichten

Hören Sie und kreuzen Sie an: Richtig oder falsch?

- 1 Wegen eines Unfalls auf der A81 gibt es einen Stau.
- 2 Tiere sind auf der Straße. Deshalb soll man besonders vorsichtig fahren.
- 3 Wegen einer Baustelle gibt es Stau auf der A3.
- 4 Der Falschfahrer darf nicht überholen.
- 5 In Frankfurt haben alle S-Bahnen Verspätung, weil es so stark schneit.

richtig falsch

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Warum?  
Wegen ...



### D5 Wetter und Verkehr: Wo informieren Sie sich und warum gerade dort? Sammeln Sie und erzählen Sie im Kurs.

- im Radio: Lokalsender ...
- im Internet: [www.adac.de](http://www.adac.de) ...

...

Also, ich fahre viel mit der S-Bahn. Deshalb  
höre ich immer einen Lokalsender. Denn nur  
dort bekomme ich Informationen über die  
öffentlichen Verkehrsmittel.

Ich gucke im Fernsehen den Wetterbericht.  
Das reicht. Wenn ich es wirklich genau wissen  
will, klicke ich im Internet auf [wetter.de](http://wetter.de) und  
gebe meine Stadt in das Suchfeld ein.



**E1** Lesen Sie die Überschrift und sehen Sie die Fotos an. Worum geht es im Text? Was meinen Sie?

## Sie sind das Problem Nr. 1: Die anderen

Straßenverkehr könnte so schön sein, was? Aber leider sind wir ja meistens nicht allein unterwegs. Da sind auch noch diese schrecklichen anderen Verkehrsteilnehmer. Und die wollen uns immer nur ärgern. Sagen Sie doch mal, wer nervt Sie dabei am meisten?



Die Radfahrer. Für die gibt's ja überhaupt keine Regeln, oder? Eine Einbahnstraße? Das kennen die gar nicht. Die fahren einfach, wie sie wollen. Und die Fußgänger! Die sind ja schon wütend, wenn du nur mal fünf Minuten auf dem Bürgersteig parkst. Wo soll ich denn sonst parken? Es gibt doch fast keine Parkplätze hier.

Mich nerven vor allem die Fußgänger. Die passen nicht auf. Immer laufen sie einem direkt vors Rad. Deshalb muss ich auch dauernd bremsen. Und auch die Autofahrer! Die parken ein und dann machen sie einfach die Tür auf. Nach hinten gucken sie natürlich nicht. Für Radfahrer ist das echt supergefährlich!

Na, da sind erst mal diese rücksichtslosen Autofahrer. Also, die machen mich richtig krank. Die parken einfach auf unseren Bürgersteigen! Und die Radler nerven auch. Die fahren total schnell durch unsere Fußgängerzone. Stellen Sie sich das mal vor! Da sind doch Kinder und alte Leute!

**E2** Lesen Sie nun den ganzen Text und unterstreichen Sie in zwei Farben: Wer nervt? Und warum? Ergänzen Sie die Tabelle.

Wer nervt?	Radfahrer	Fußgänger	Autofahrer
Warum?	<i>kennen keine Regeln (z.B. Einbahnstraßen)</i>	<i>Auto parkt 5 Minuten auf Bürgersteig → gleich wütend</i>	

**E3** Was nervt Sie am meisten im Straßenverkehr?

**a** Sammeln Sie gemeinsam weitere Situationen. **b** Ihre Meinung?

*- auf der Autobahn:  
ein Auto überholt rechts*

- Was finden Sie besonders schlimm? Was finden Sie nicht so schlimm?
- Was machen Sie, ehrlich gesagt, auch manchmal?
- Halten Sie sich immer an die Verkehrsregeln?

Also, wenn kein Auto kommt, dann gehe ich, ehrlich gesagt, schon mal bei Rot über die Straße. Das ist doch nicht so schlimm, oder?

1 Dativ: lokale Präpositionen auf die Frage „Woher?“

Woher kommt Frau Graf?	aus + Dativ	von + Dativ
Sie kommt ...	aus dem Supermarkt	vom Arzt
	aus dem Haus	von ihrem Enkelkind
	aus der Post	von der Augenärztin

.....> ÜG, 6.03

2 Lokale Präpositionen

mit Akkusativ

maskulin	durch den Park	den Park entlang	über den Platz	um den Kreisverkehr (herum)
neutral	durch das Zentrum	das Ufer entlang	über das Gleis	um das Zentrum (herum)
feminin	durch die Stadt	die Straße entlang	über die Brücke	um die Stadt (herum)
Plural	durch die Straßen	die Gleise entlang	über die Gleise	um die Häuser (herum)

mit Dativ

maskulin	bis zum Kreisverkehr	am Mozartplatz vorbei	gegenüber dem Bahnhof
neutral	bis zum Kaufhaus	am Kino vorbei	gegenüber dem Kino
feminin	bis zur Kreuzung	an der Tankstelle vorbei	gegenüber der Kirche
Plural	bis zu den Gleisen	an den Häusern vorbei	gegenüber den Garagen

auch: dem Bahnhof gegenüber

.....> ÜG, 6.03

3 Konjunktion: deshalb

		Position 2		
Oft muss man plötzlich bremsen.	Deshalb	müssen	die Bremsen	funktionieren.
	Die Bremsen	müssen	deshalb	funktionieren.

.....> ÜG, 10.05

4 Wortbildung

Nomen	→	Adjektiv	Verb	→	Adjektiv
der Sturm		stürmisch	erkennen		erkennbar
das Eis		eisig			

.....> ÜG, 11.02

Wichtige Wendungen

den Weg beschreiben

- Sie nehmen den Bus / die U-Bahn und fahren bis zur Haltestelle ... •
- Sie gehen die ...straße entlang. • Sie fahren zunächst geradeaus bis ... •
- Nach 200 Metern sehen Sie ... • Da / An der Ecke müssen Sie links/rechts abbiegen. •
- Sie kommen auch am ...platz vorbei.

Strategien

- Stellen Sie sich das mal vor! •
- Also, ehrlich gesagt, ...



Das ist Herrmann Wuttke. Seine Freunde nennen ihn Hermi. Hermi fährt sehr gern Auto. Am liebsten ist er richtig schnell unterwegs. Deshalb hat er auch einen supertollen Wagen gekauft, mit 180 PS, mit breiten Reifen, mit einer 1a-Stereoanlage und so weiter. Aber leider, ...

... leider gibt es den Berufsverkehr. Hermi mag den Berufsverkehr nicht. Staus hasst er und Verkehrsregeln sind auch nicht seine Sache. Regeln stören, findet er. Er beachtet sie einfach nicht. Deshalb hat Herrmann Wuttke schon sieben Punkte ...

... in Flensburg. Dort gibt es seit 1958 das deutsche „Verkehrszentralregister“. Das ist eine Behörde. Sie sammelt Daten über die Autofahrer in Deutschland. Wenn man bestimmte Verkehrsregeln verletzt, bekommt man Punkte. Wie viele? Das steht im „Bußgeldkatalog“. Wenn man 18 Punkte hat, verliert man seinen Führerschein. Will man ihn wiederhaben, muss man einen besonderen medizinisch-psychologischen Test machen.



#### Flensburg

- hat 85.000 Einwohner.
- ist die nördlichste deutsche Hafenstadt.
- ist die drittgrößte Stadt des Bundeslandes Schleswig-Holstein.

### 1 Lesen Sie den Text. Ergänzen Sie.

Bußgeldkatalog ● Führerschein ● Verkehrsregeln ● Straßenverkehrsordnung

Wenn man bestimmte ..... nicht beachtet, dann bekommt man Punkte in Flensburg. Wie viele Punkte? Das steht im .....

Wenn man 18 Punkte in Flensburg hat, dann verliert man seinen .....

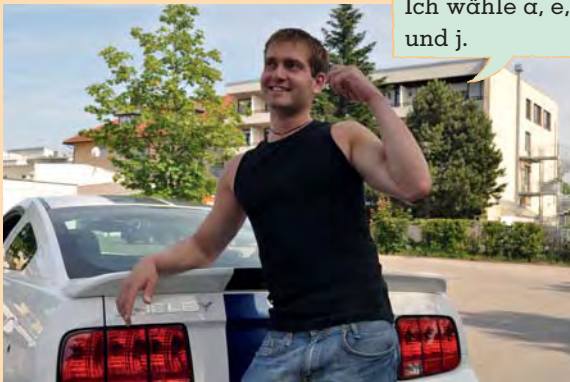
Die deutschen Verkehrsregeln stehen in der .....



Sie wollen Ihren Führerschein nicht verlieren. Machen Sie doch einen kleinen Test. Hermi macht sicher auch mit, oder? Na klar!

Sie sind auf der Autobahn. Sie möchten gern überholen, aber der Fahrer vor Ihnen bleibt auf der linken Fahrbahn. Was machen Sie?

- a „Ich gebe Gas und fahre rechts an ihm vorbei.“
- b „Ich warte, bis ich endlich links überholen kann.“
- c „Ich fahre bis auf 10 Meter an ihn ran. Dann merkt er, dass er mich vorbeilassen muss.“



Na, wie viele Punkte haben Sie jetzt in Flensburg? Und Hermi? Sieben Punkte hatte er ja schon. Was ist mit seinem Führerschein? Sehen Sie nach.

Die Autobahn ist endlich frei. Aber da ist leider dieses 120 km-Schild. Was machen Sie?

- d „Ach was, ich will wissen, wie schnell mein Auto ist. Hey, 240 km/h!“
- e „Naja, 150 km/h kann man hier schon fahren.“
- f „Ich fahre nicht schneller als 120 km/h.“

Sie tanken und merken, dass Sie Durst haben. In der Tankstelle gibt es auch kühles Bier.

- g „Ich trinke ein kleines Bier und fahre dann weiter.“
- h „Bier trinke ich lieber zu Hause. Hier nehme ich eine Cola.“
- i „Nur eins? Ich trinke vier Bier und fahre dann weiter.“

Sie fahren wieder. Im Autoradio hören Sie eine Quizsendung. Man kann 100 Euro gewinnen, wenn man sofort anruft. Was machen Sie?

- j „Ich hole das Handy aus der Tasche und rufe sofort an.“
- k „Ich suche einen Parkplatz und rufe dann an.“
- l „Anrufen? Nein danke, keine Lust.“

Punkte im Bußgeldkatalog		Summe der Punkte
Ich	a 3 Punkte (rechts überholt außerhalb einer Ortschaft)	1 0 Punkte
Hermi	b 0 Punkte	k 0 Punkte
	c 4 Punkte (Abstand zum Vordermann weniger als 2/10 des halben Tachowerts)	Hand gehabt
	d 4 Punkte (mehr als 70 km/h zu schnell gefahren)	f 1 Punkt (Handy beim Autofahren in der Hand gehabt)
	e 3 Punkte (26 bis 30 km/h zu schnell gefahren)	i 4 Punkte (gefahren mit mehr als 0,5 Promille Alkohol im Blut)
	f 0 Punkte	h 0 Punkte
	g 0 Punkte	j 0 Punkte
	h 0 Punkte	k 0 Punkte
	i 4 Punkte (gefahren mit mehr als 0,5 Promille Alkohol im Blut)	l 0 Punkte
	j 1 Punkt (Handy beim Autofahren in der Hand gehabt)	
	k 0 Punkte	
	l 0 Punkte	

## 2 Machen Sie nun den Test.

Wie viele Punkte in Flensburg haben Sie? Wie viele Punkte hat Hermi jetzt?

## 3 Kennen Sie auch einen Fahrer oder eine Fahrerin wie Hermi? Was möchten Sie ihm gern sagen?

Mein Nachbar fährt in unserer Straße immer zu schnell. Das finde ich unmöglich, weil dort Kinder spielen.